

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 am Donnerstag, 22.02.2018, 17.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Ebergötzen, Bergstr. 18 im Ortsteil Ebergötzen

Anwesend: 2. stellv. Bürgermeister Bornemann als Vorsitzender
Ratsmitglied Curdt (gleichzeitig Protokollführer)

Frau Michaela Henning, stellv. für Herrn Bruinjes als beratendes Mitglied

Frau Bartus-Deutsch, Werksleiterin

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und aus dem Eigenbetrieb
6. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2018
7. Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ der Gemeinde Ebergötzen für das Jahr 2016
 - a) Kenntnisnahme des Jahresabschlusses mit Prüfbericht des Landkreises Göttingen über die Prüfung des Jahresabschlusses mit Lagebericht gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung
 - c) vorbehaltlose Entlastung der Werksleitung
 - d) Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresverlustes gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen
9. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Zuhörer erhalten Gelegenheit, Fragen an den Ausschuss und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich berühren, sind nicht zugelassen.

10. Schließung des öffentlichen Teiles der Sitzung

zu 1.

Eröffnung der Sitzung

Der 2. stellv. Bürgermeister Bornemann begrüßt die Anwesenden zur 5. Sitzung des Werksausschusses (öffentlicher Teil) der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

zu 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Es wird festgestellt, dass Bürgermeister Jurgeleit krankheitsbedingt abwesend und der 1. stellv. Bürgermeister Andree entschuldigt abwesend ist. Der 2. stellv. Bürgermeister Bornemann übernimmt den Vorsitz und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Ratsmitglied Curdt rückt im Rahmen der Vertretungsregelung nach. Herr Bornemann stellt überdies fest, dass nunmehr 2 ordentliche Mitglieder anwesend sind. Frau Henning vertritt Herrn Bruinjes als Geschäftsführer des Europäischen Brotmuseums.

zu 3.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 2. stellv. Bürgermeister Bornemann stellt fest, dass der Werksausschuss nicht vollzählig, gleichwohl aber beschlussfähig ist.

zu 4.

Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der 2. stellv. Bürgermeister Bornemann stellt die Tagesordnung in der bestehenden Form fest.

zu 5.

Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und aus dem Eigenbetrieb

1. Der Eigenbetrieb „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ sucht einen neuen Pächter für die Remise. Nähere Einzelheiten können der Internetseite der Gemeinde entnommen werden. Die Neuverpachtung soll im besten Fall zum April vorgenommen werden. Interessenten können sich in der Gemeindeverwaltung bei Frau Bartus-Deutsch melden.
2. Bezüglich der Umrüstung der Lampenköpfe findet ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Ingenieurbüro am 12.03.2018 im Gemeindebüro statt. Dabei soll auch eine Begehung des Ortes mit eingeplant werden.

3. Bezüglich der Umsteigehaltestelle Seeburger Straße hat es erste Abstimmungsgespräche gegeben, der Ingenieurvertrag lag bereits dem Rechnungsprüfungsamt für die Leistungsphasen 1 bis 3 vor.

Hier bestehen Bedenken gegen die Auftragserteilung, die derzeit ausgeräumt werden. Danach wird eine erste Vorplanung erstellt. Ein Verkehrswertgutachten, wie gefordert, ist beim Katasteramt Göttingen in Auftrag gegeben. Der ZVSN hat ebenfalls an dem Abstimmungsgespräch teilgenommen. Bis Ende Mai ist der erneute Zuschussantrag mit einer kompletten Planung der LNVG zu übersenden. Kosten für erste Planungsleistungen sind im Haushalt bereitgestellt. Die übrige Maßnahme ist über Verpflichtungsermächtigen für das Jahr 2019 sichergestellt. Die Verwaltung hat die Samtgemeinde, wie auch besprochen, schriftlich zu fixieren, wie die Unterhaltungslasten aufgeteilt werden sollen.

4. Der Bauausschuss wird sich demnächst damit beschäftigen, ob es sinnvoll ist, erst einmal ein kleineres ggf. mögliches Baugebiet im Anschluss an den Leimkeberg zu beschließen, bevor man die Umlegung für den 2. Bauabschnitt Sandtal in Angriff nimmt. Mindestens die Hälfte der Plätze des 1. Bauabschnittes ist veräußert und die Nachfrage steigt. Man muss sich Gedanken machen, wie hier weiter verfahren werden soll.
5. Für den Ortsteil Holzerode besteht eine Anfrage bezüglich einer Abrundungssatzung im Bereich der Oberen Straße.
6. Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, 2 Mediatorinnen damit zu beauftragen, die Nutzungssituation im DGH Ebergötzen zu durchleuchten und mit den Vereinen gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung zu entwickeln im Hinblick auf die künftige Nutzung.
7. Die Rampenarbeiten am DGH werden sobald die Witterungsverhältnisse dieses zulassen, zum Abschluss gebracht.

zu 6.

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Es wird Bezug auf die Unterlagen und umfangreichen Erläuterungen zur 4. Sitzung des Werksausschusses vom 07.02.2018 genommen. Frau Bartus-Deutsch verliest und erläutert den Vorbericht, den Erfolgsplan 2018 sowie die Finanzplanung. Hieraus ergibt sich folgender

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Wirtschaftsjahr 2018 mit Erfolgs- und Vermögensplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7.

Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ der Gemeinde Ebergötzen für das Jahr 2016

- a. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses mit Prüfbericht des Landkreises Göttingen über die Prüfung des Jahresabschlusses mit Lagebericht gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung
- b. Feststellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung
- c. vorbehaltlose Entlastung der Werksleitung
- d. Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresverlustes gem. § 33 Eigenbetriebsverordnung

Es wird auf die Unterlagen und Erläuterungen aus der 4. Werkausschusssitzung vom 07.02.2018 verwiesen. Hieraus ergibt sich folgender

Beschluss:

Dem Verwaltungsausschuss und Gemeinderat wird vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen:

- a. Der Prüfbericht des Landkreises Göttingen über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ der Gemeinde Ebergötzen, Ortsteil Ebergötzen, mit Lagebericht für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- c. Der Werksleitung des Eigenbetriebes „Grundstücksverwaltung Brotmuseum“ der Gemeinde Ebergötzen, Ortsteil Ebergötzen, wird für das Wirtschaftsjahr 2016 vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- d. der in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2016 ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 6.332,81 Euro wird gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung auf neue Rechnung in das Jahr 2017 vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8.

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es sind keine Anfragen und Anregungen vorliegend.

zu 9.

Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Fragen der Einwohner sind nicht vorliegend.

zu 10.

Schließung der Sitzung

Der 2. stellv. Bürgermeister Bornemann schließt um 17.25 Uhr die Sitzung.

Gez.

(Reinhold Bornemann)
2. stellv. Bürgermeister



(Stefan Curdt)
Schriftführer